

Besuch aus Afrika: Seit 20 Jahren hilft Geesthacht

Allianz Mission bekommt jedes Jahr 20.000 Euro für Mali-Projekt

Geesthacht (ibo). Seit 20 Jahren unterstützt die Stadt Geesthacht mit rund 20.000 Euro Entwicklungshilfe jährlich die Allianz Mission für das Projekt Mali in Afrika. Das war Grund genug, das Paul Dombó, Veterinär und Agronom aus Mali, Westafrika, Mali ist in der Region Mopti die zweitgrößte Stadt im Niagara Delta, Land und Leute, den Bürgermeister und die Evangelische Allianz Mission persönlich kennen zu lernen. Dr. Dirk Steglich, Vorsitzender des Vereins Partnerschaft Mali, Afrika, begleitete Paul Dombó bei Besuchen auf dem Erdmann Bauernhof. Die Produktionskette vom Acker, zur Herstellung und Vermarktung fand er bewundernswert. In den letzten Jahren wurden in Mali vom Geesthachter Entwicklungsgeld Schulen eingerichtet, Lehrer ausgebildet und 25 Erwachsene eine Schulausbildung ermöglicht. Die nötigen Bücher konnten ebenfalls angeschafft werden. Ein größeres Projekt ist die Aufforstung bis zu 32 Hektar mit schnell wachsendem Bäumen, wie dem Affenbrotbaum und dem Eukalyptusbaum, da Holz der einzige



Dr. Dirk Steglich betreute und begleitete Paul Dombó aus Mali, Afrika, und besuchten Bürgermeister Ingo Fokken. Die Stadt Geesthacht leistet seit 20 Jahren hier Entwicklungshilfe mit Erfolg für Menschen in Mali.

Foto: I. Born-Nauss

Energielieferant in Mali ist. Ein schwieriges Unterfangen, denn die Setzlinge benötigen 3 bis 4 Jahre täglich Wasser, bis sie sich aus eigener Kraft versorgen können. Ein weiteres Problem ist die Verstepfung weiter Teile Afrikas durch das Abgrasen der Viehherden, die als Fleischlieferant für die Menschen benötigt werden.